

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung - Entwicklung der Fragestellung und Erarbeitung des theoretischen Hintergrunds	1
1.	Ausgangsfragestellung und Aufbau der Arbeit	1
2.	Erkenntnistheoretische Perspektive	3
3.	Kriminalität und Kriminalisierung - verschiedene kriminologische Schulen, ihre Kriminalitätskonzepte und Forschungen zum Thema Medien und Kriminalität	13
3.1	Die traditionelle Kriminologie	14
3.1.1	Massenmedien und Kriminalität als Gegenstand traditioneller kriminologischer Forschung	16
3.2	Die kritische Kriminologie	20
3.2.1	Massenkommunikation und Kriminalität als Gegenstand der Forschung in der kritischen Kriminologie	24
4.	Politik, Massenkommunikation und Kriminalität	32
4.1	Die Rahmung sozialer Probleme als Kriminalitätsprobleme	43
4.2	Der Kriminalitätsrahmen und die Besonderheiten der zugehörigen Politikfelder und bürokratischen Verarbeitungsprogramme	50
4.3	Kriminalitätsdiskurse und politischer Protest	57
5.	Zusammenfassung der Fragestellungen und weiteres Vorgehen	63
II	Der Diskurs um die "Hafenstraße" als Kriminalitätsproblem	67
1.	Vorstellung des Beispiels "Hafenstraße"	67
2.	Diskursebene und Diskursstränge	73

3. Begründung des gewählten Beispiels und Bestimmung der empirischen Fragestellung	76
4. Empirisches Material und Auswahl des Untersuchungszeitraumes	78
5. Methodisches Vorgehen	80
6. Der Hafenstraßendiskurs	83
6.1 Vorbemerkungen - Ausgangssituation	83
6.2 Darstellung des Diskursverlaufs	84
6.2.1 Wohnraumerhalt vs. Neugestaltung des Hafenstraßengeländes	84
6.2.2 Phase I des Diskurses um die Hafenstraße als Problem innerer Sicherheit	86
6.2.2.1 Der Diskurs über die Illegalität der Hausbesetzungen in der Hafenstraße	88
6.2.2.2 Die Hafenstraße als zu beseitigender Ort krimineller Bedrohung	89
6.2.2.3 Der Gegendiskurs zur Definition der Hafenstraße als Kriminalitätsproblem	94
6.2.3 Der Privilegierungsdiskurs	96
6.2.4 Phase II des Diskurses um die Hafenstraße als Problem innerer Sicherheit	99
6.2.5 Sanierungspolitisches Zwischenspiel	106
6.2.6 Die Fortsetzung des Kriminalitätsdiskurses	108
6.2.7 Die Spaltung des Diskurses über die Politik innerer Sicherheit	120
7. Zusammenfassende Betrachtung der Träger des Diskurses um die Hafenstraße als Problem innerer Sicherheit	138
8. Zwischenbilanz und weiteres Vorgehen	149

III Die Massenmedien als Träger des Kriminalitätsdiskurses um die Hafenstraße	158
1. Exkurs - Die Massenmedien und der Prozeß der Nachrichtenproduktion	158
1.1 Medienberichterstattung und gesellschaftliche Realität	158
1.2 Kriterien des Nachrichtenwerts	163
1.2.1 Der Nachrichtenwert von Gewalt und Kriminalität	170
1.3 Das System der Nachrichtenzulieferung	171
1.4 Themensetzung durch die Massenmedien	179
2. Die Medien im Hafenstraßendiskurs	182
2.1 Die Hafenstraße als Gegenstand und Thema des politisch-administrativen Systems	183
2.2 Die Hafenstraße als Ort von Kriminalität und Gewalt	184
2.2.1 Dramatisierung und Entdramatisierung des Kriminalitätsproblems Hafenstraße durch die Medien	185
2.2.2 Aggregierung und Verknüpfung	186
2.3 Die verschiedenen Hamburger Zeitungen	188
2.3.1 Die Hamburger Morgenpost (Mopo)	188
2.3.2 Die "Springerpresse" - Bild-Zeitung und Hamburger Abendblatt (HA)	191
2.3.3 Die Tageszeitung (taz) und die Hamburger Rundschau (HR)	193
2.4 Die Rolle der Medien im Hafenstraßendiskurs - Zusammenfassung	196
2.4.1 Verhältnis von Politik und Presse	200
IV Hafenstraßenpolitik - Politik mit der Hafenstraße	203
1. Das politische System - Strukturen und Prinzipien	203

1.1	Die Legitimierung von Entscheidungen, die auf der Hinterbühne des politischen Systems getroffen wurden	205
1.2	Die Inszenierung des parteipolitischen Konkurrenzkampfes	208
1.3	Symbolische Politik in Wahlkampfzeiten	210
1.4	Kriminalitätsthemen im Rahmen symbolischer Politik	211
1.5	Symbolische Politik, politischer Protest und soziale Bewegungen	213
2.	Symbolische Politik mit der Hafensstraße	215
2.1	Phase I (1982-1983)	215
2.1.1	Die Rahmung des Themas Hafensstraße als Wohnungsbau- und sanierungspolitisches Problem durch den SPD-Senat	215
2.1.2	Die Oppositionspolitik der CDU	221
2.2	Phase II (1984-1986)	222
2.2.1	Die Hafensstraße als Thema der Politik innerer Sicherheit im Parteienstreit	222
2.2.2	Baupolitische Aktivitäten im Hintergrund	224
2.2.3	Das Zusammenlaufen des Kriminalitätsdiskurses und der bau- und sanierungspolitischen Absichten des SPD-Senats	226
2.2.4	Das Wahljahr 1986	229
2.3	"Friedensverhandlungen" und Vertragsabschluß 1987	233
3.	Der Stellenwert des Kriminalitätsthemas in der Hafensstraßenpolitik - Zusammenfassende Bemerkungen	238
3.1	Die symbolische Politik der CDU-Opposition mit der Hafensstraße als Law-and-Order-Thema	238
3.2	Die Vereinnahmung des Kriminalitätsdiskurses durch die SPD zum Zwecke der Legitimation ihrer Räumungspolitik	240

3.3 Die Repolitisierung des Kriminalitätsproblems Hafens- straße - Politik innerer Sicherheit als "Friedens- politik"	242
V Generelle Strukturen und Funktionen von Kriminalitätsdis- kursen	247
1. Die besondere Qualität der Kriminalitätskonstruktion im po- litischen Diskurs	247
2. Die Struktur der Teilnahmemöglichkeiten an Kriminalitäts- diskursen	258
2.1 Die Initiierung von Kriminalitätsdiskursen	258
2.2 Die Steuerung von Kriminalitätsdiskursen	261
3. Strukturen von Gegendiskursen	262
4. Verschiedene Konstellationen der Inszenierung von Kriminalitätsdiskursen und die jeweiligen Möglichkeiten der Abwehr	267
4.1 Kriminalitätsdiskurse im Kontext politischen Protests	267
4.2 Kriminalitätsdiskurse als Moralunternehmen	274
4.3 Kriminalitätsdiskurse als Mittel der Legitimation des Aus- und Umbaus des staatlichen Gewaltmonopols	281
4.4 Kriminalitätsdiskurse als symbolische Politik	286
5. Der Stellenwert von Kriminalitätsdiskursen auf der Ebene der Reproduktion der Gesellschaftsstruktur	289
5.1 Kriminalitätsdiskurse als konstitutive Elemente staatlich organisierter Herrschaftssysteme	290
5.2 Moral, Ideologie und Herrschaft	299
5.3 Die Mikrostrukturen der Makrofunktionen	302
6. Abschließende Bemerkungen	308
Literaturverzeichnis	313
Anhang	331